

Abstract

Die Landschaft um Zermatt verkörpert eine beeindruckende geographische Einheit. Historische Spuren verraten die walserische Vergangenheit, die sich noch heute in Form von typischen Streusiedlungen rings um Zermatt offenbaren. Höhepunkte des touristischen Angebots sind vor allem das Matterhorn und die ausgedehnten Gebiete für Skifahrer. Dieser grossartigen Landschaft wurden schon viele Bücher gewidmet. Die meisten behandeln spezielle Themen wie z.B. die Erstbesteigung des Matterhorns oder begeistern in Form von reich illustrierten Bildbänden. Das vorliegende Buch ist eine umfassende Studie des Gebietes von Zermatt mit entsprechenden Texten und vielen Illustrationen.

Inhalt

Das Nikolaital, Pforte zur Bergwelt von Zermatt
Von den Weinbergen im mittleren Wallis zu den Viertausendern
Eine Transitachse dank des Theodulpasses
Die Bahn als wichtiger wirtschaftlicher Entwicklungsfaktor im Nikolaital
Raum und Natur im Zermatter Berggebiet
Im Kern einer Hochgebirgswelt
Wie erhielt diese einzigartige Bergwelt ihr heutiges Aussehen?
Günstige und nachteilige Aspekte der Naturverhältnisse
Zermatt zur Zeit der Waiser
Die walserische Raumordnung
Die Walsersiedlungen im Zermatter Gebiet
Beharrung und Wandel eines reichen Kulturerbes
Zermatt und der Fremdenverkehr
Warum wurde Zermatt zu einer touristischen Spitzenstation?

Vielfalt des touristischen Raumes
Der Tourismus in Zermatt zu Beginn des 21. Jahrhunderts
Zermatt vom Dorf zum Städtchen
Die städtischen Aspekte von Zermatt
Alltagsleben der Einheimischen und Entdeckungen der Gäste

Author Info

Henri Rougier, Autor dieses Buches, ist Professor für Geographie an der Universität Lyon. Er wohnt in Chamonix und hat bereits zahlreiche Werke über Graubünden und die Waiser veröffentlicht.